

Gemeinde: Fair und nachhaltig

Kriterien-Liste zur Zertifizierung - Stand 7.7.2021

Kirchengemeinde:

Lfd. Nr.	Verantwortungsbereich	wenn zutreffend, bitte ankreuzen	Kriterium	FAQ und Hinweise
	Grundsätze/Strukturen		Die Kirchengemeinde hat eine/n Umweltbeauftragte/n. Die Kirchengemeinde hat eine/n Brotbotschafter/in Die Kirchengemeinde hat eine/n Beauftragte für Partnerschaft, Entwicklung und Mission.	Bei diesen 3 Zeilen nur ein Bewertungspunkt, weil häufig Beauftragungen in Personalunion
1			In der Kirchengemeinde gibt es ein Umweltteam.	
2			In der Kirchengemeinde gibt es einen Eine-Welt-Kreis.	
3			Der Kirchenvorstand befasst sich regelmäßig (mind. zwei Mal im Jahr) mit Fragen, die faires und nachhaltiges Leben und Handeln der Gemeinde betreffen.	
4	Fairer und nachhaltiger Konsum (Beschaffung)		In der Kirchengemeinde gibt es regelmäßig (mind. einmal im Quartal) einen Eine-Welt-Verkauf oder eine Beteiligung an einem Weltladen.	
5			Für Veranstaltungen und Eigenverbrauch kommen (fast) ausschließlich fair gehandelter Kaffee und Tee zum Einsatz.	
6			Für Veranstaltungen und Eigenverbrauch kauft die Kirchengemeinde vorrangig regional und saisonal ein.	
7			Bei allen Gemeindeveranstaltungen, bei denen Essen angeboten wird, gibt es mindestens eine attraktive fleischlose Alternative.	
8			Bei Gemeindeveranstaltungen strebt die Kirchengemeinde einen steigenden Einsatz von bio-zertifizierten Lebensmitteln an. Derzeit liegt der Verbrauch von bio-zertifizierten Lebensmitteln in der Kirchengemeinde bei (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> über 10%, <input type="checkbox"/> über 20%, <input type="checkbox"/> über 30% oder <input type="checkbox"/> über 50%.	
9			Die Kirchengemeinde verwendet (fast) ausschließlich Blumenschmuck aus regionaler Produktion oder/und aus fairem Handel (Fair-Trade-Produkte).	
10			Die Kirchengemeinde verwendet (fast) ausschließlich Recycling-Papier, das nach den Standards des Blauen Engels zertifiziert ist (auch für ihre Print-Produkte).	
11			Die Kirchengemeinde hat für alle ihre Liegenschaften einen Stromliefervertrag aus regenerativen Energien und/oder verfügt über	
12			Die Kirchengemeinde achtet bei der Anschaffung von Elektrogeräten auf Langlebigkeit/Reparierbarkeit und höchste Energieeffizienzstufe.	
13			Darüber hinaus beschaffen wir in unserer Kirchengemeinde fair und nachhaltig: ...	z.B. Geschenke für EA, für die eigene KiTa...
14	Umweltverantwortung		In der Kirchengemeinde gibt es Lebensräume von Fledermäusen, Turmfalken, Mauerseglern o.ä., die professionell betreut werden.	oder andere Arten, die naturschutzfachlich unter besonderer Beobachtung stehen
15			Die Kirchengemeinde achtet bei der Gestaltung ihrer Freiflächen und Friedhöfe darauf, Artenvielfalt zu fördern (Vorrang für heimische Gehölze, Blühwiesen, Nistflächen etc.).	
16			In allen Gebäuden der Kirchengemeinde ist durchgängig ein System zur Mülltrennung installiert, das von den Nutzer/innen verstanden und angenommen wird	
17			Die Kirchengemeinde unterstützt ihre Mitglieder und Gäste dabei, auf umweltverträgliche Art und Weise zu den Veranstaltungen zu kommen.	z.B. Fahrdienst, ausreichende, trockene und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten, E-Ladesäule, auf den ÖPNV abgestimmte Veranstaltungszeiten etc.
18			Die Kirchengemeinde verfügt über einen konkreten Plan, um die Anzahl der gemeindlichen Räume/Gebäude an die Gebäudekonzeption anzupassen.	
19			Die energetische Sanierung <input type="checkbox"/> eines Teils bzw. <input type="checkbox"/> aller im Rahmen der Gebäudekonzeption langfristig zu erhaltenden Gebäude ist geplant (bzw. wurde bereits in der laufenden Legislatur umgesetzt).	bitte ankreuzen
20			Die Beleuchtung in den Gebäuden der Kirchengemeinde entspricht zum überwiegenden Teil höchsten Effizienzansprüchen (d.h. i.d.R. Ausstattung mit LED-Technologie)	
21			Die Gebäude der Kirchengemeinde werden <input type="checkbox"/> weitgehend bzw. <input type="checkbox"/> ausschließlich durch regenerative Energien beheizt.	bitte ankreuzen
22			Die Kirchengemeinde erfasst und bewertet regelmäßig ihren Energieverbrauch (z.B. über das "Grüne Datenkonto")	
23	Partnerschaften		Die Kirchengemeinde hat oder beteiligt sich an einer lebendigen Nord-Süd-Partnerschaft	
24			Die Kirchengemeinde hat oder beteiligt sich an einer lebendigen West-Ost-Partnerschaft.	
25			Die Kirchengemeinde ist Teil eines Nachhaltigkeits-Netzwerks/Netzwerks zur Transformation.	(z.B. als Mitglied einer Fairtrade-Kommune, als Teilhaberin einer solidarischen Landwirtschaft oder Standort eines Car-Sharing-Autos)
26			Die Kirchengemeinde arbeitet vor Ort mit einer Gemeinde anderer Sprache und Herkunft zusammen, indem sie ...	Beispiele: ...über die Vermietung eines Raumes hinaus werden Begegnungen ermöglicht
27			Die Kirchengemeinde engagiert sich in der Arbeit mit geflüchteten Menschen, indem sie ...	
28			Die Kirchengemeinde beschäftigt sich mit Themen des Antirassismus und/oder mit ihrem kolonialen Erbe. Sie bemüht sich aktiv um interkulturelle Öffnung und Partizipation. Dies erreicht sie durch ...	Beispiele:
29	Gottesdienst/geistl. Leben		In den Gottesdiensten der Kirchengemeinde wird regelmäßig (mind. einmal im Monat) in den Fürbitten an die Partnerkirchen/-gemeinden	
30			In den Gottesdiensten der Kirchengemeinde werden regelmäßig (mind. einmal im Monat) die Vielfalt der Schöpfung Gottes und die menschliche Verantwortung für Gottes Schöpfung thematisiert.	
31			Mindestens einmal im Jahr wird ein Partnerschaftsgottesdienst gestaltet.	
32			Mindestens einmal im Jahr wird ein Brot für die Welt-Gottesdienst	
33			In der Kirchengemeinde gibt es regelmäßig (mind. halbjährlich) Angebote, die Menschen zur achtsamen Wahrnehmung der Vielfalt von Gottes Schöpfung und ihrer Mitwelt anleiten.	
34	Bewusstseinsbildung		In der Kirchengemeinde gibt es regelmäßig (mind. halbjährlich) Veranstaltungsangebote zu Themen eines fairen und nachhaltigen Lebensstils. Nämlich: ...	Beispiele: Plastikfasten, meditative Wanderung, Wald-Gottesdienst
35				

36		Die Kirchengemeinde beteiligt sich regelmäßig an Kampagnen/Aktionstagen/Aktionswochen zum Themenbereich von "Gemeinde: fair und nachhaltig"; unser Engagement:	(z.B. Weltgebetsstag, Friedensdekade, Welternährungstag)
37		Die Kirchengemeinde bietet ein regelmäßiges Forum, um über eine "Ethik des Genug" bzw. eine "Ethik des guten Lebens für alle" ins	Beispiele: nachhaltig wachsen;
38		Die Kirchengemeinde gibt in ihrer Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Gemeindebote etc.) regelmäßig Impulse für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil	

Eine Zertifizierung als "Gemeinde: Fair und nachhaltig" ist möglich, sobald ein Drittel (13) der 38 Kriterien erfüllt sind. Dabei muss jedoch aus jedem Verantwortungsbereich mindestens ein Kriterium realisiert sein.

Schwerpunkt oder Aktionsidee für die nächsten zwei Jahre

Für die Jahre:	
Beschreibung:	